

DATENSCHUTZINFORMATIONEN TEILNEHMER*INNEN AM WORMSER WATER BOULDERCUP

Informationen zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Teilnehmer- und Interessentendaten nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Liebe/r Teilnehmer/in, liebe/r Interessent/in,

gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den angefragten bzw. vereinbarten Leistungen. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung eines Vertrags oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Information zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins e.V.
Ludwigstraße 33
67547 Worms
geschaeftsstelle@dav-worms.de
06241 - 51321
www.dav-worms.de

2. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sofern diese erforderlich sind.

Zugriff auf personenbezogene Daten haben bei der Sektion Worms nur solche Personen, die diese Daten zur Durchführung ihrer Aufgaben innerhalb der verantwortlichen Stelle benötigen, die über die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz informiert sind und sich gemäß der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Art. 5 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)) verpflichtet haben, diese einzuhalten. Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung der erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt, nach Art 6. Absatz 1 EU-DSGVO, nur in dem Umfang, der für die Durchführung eines Vertragsverhältnisses zwischen der Sektion Worms, als verantwortliche Stelle, und dem User, als Betroffenen, erforderlich ist.

Indem Sie sich registrieren, bestätigen Sie ausdrücklich in die zuvor beschriebene Verarbeitung Ihrer Registrierungsdaten ein. Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass die Speicherung der personenbezogenen Daten für die Teilnahme am WWBC notwendig ist. Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Ansprache per E-Mail), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise). Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an geschaeftsstelle@dav-worms.de mit dem Betreff "Datenbestände WWBC aufräumen". Allerdings müssen wir Sie darauf hinweisen, dass damit die weitere Teilnahme am WWBC mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr möglich sein wird.

3. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die mit der Anmeldungsbeurteilung bzw. den Maßnahmen in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person sein (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen der Anmeldung übermitteln.

4. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. über das Anmeldeformular von Ihnen erhalten. Die zur Registrierung erforderlichen Informationen (nachfolgend zusammen „Registrierungsdaten“) werden bis auf die unten genannten Organisationsprozesse durch den DAV direkt verarbeitet.

Ihre Registrierungsdaten werden wie nachfolgend beschrieben gespeichert und Dritten zur Verfügung gestellt:

- Ihre Registrierungsdaten werden ausschließlich in der Microsoft Azure Cloud gespeichert. Die Server, auf denen die Microsoft Azure Cloud betrieben wird, befinden sich in deutschen Rechenzentren und damit im Gültigkeitsbereich der DSGVO.
- Vereinzelt können Ihre Registrierungsdaten oder Teile Ihrer Registrierungsdaten Dienstleistern zugänglich sein, die IT-Dienstleistungen für den DAV erbringen. Mit diesen bestehen Auftragsverarbeitungsverträge („AVV“). Die Dienstleister werden Ihre Registrierungsdaten ausschließlich dann und nur in dem Umfang in unserem Auftrag und entsprechend unseren Anweisungen verarbeiten, wie es zur Erbringung der IT-Dienstleistungen erforderlich ist. Die von der verantwortlichen Stelle eingeschalteten Dienstleister haben ihren Sitz und betreiben ihre IT-Infrastruktur ausschließlich innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Dies gilt auch für die Nutzung von cloud-basierten Diensten. Mit den Dienstleistern bestehen Verträge, die den Datenschutz- und Datensicherheitsvorgaben der EU-DSGVO entsprechen. Auch im Falle der Einschaltung von externen Dienstleistern bleibt der DAV die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle.

5. EMPFÄNGER DER DATEN

Im Übrigen findet keine Weitergabe an sonstige Dritte statt. Sollte sich die verantwortliche Stelle zu Ihrer Leistungserbringung der Unterstützung von Dienstleistern bedienen, wurden die erforderlichen Verträge gem. Art. 28 DSGVO geschlossen. Wenn Sie nähere Informationen bzgl. der eingesetzten Auftragsverarbeiter benötigen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten, Prof. Dr. Rolf Lauser (Tel.: 08131/511750 oder per E-Mail datenschutzbeauftragter@alpenverein.de).

6. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

7. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unseres Events. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

8. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 7 dieser Datenschutzhinweise).

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit dieser Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung zum Zwecke von Direktwerbung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter für diese Zwecke verarbeiten.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie sich unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

9. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über eine erfolgreiche Registrierung oder Anmeldung erfolgt freiwillig.